

vorwärtsEXTRA



RICHTIGSTELLUNG: KOMMUNALWAHL AM 14. MAI!

In der letzten Ausgabe des vorwärts (4/2022) ist uns leider ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Im Untertitel zum Aufmacherartikel wurde ein falsches Datum für die Kommunalwahlen angegeben – und das auch noch im Fettdruck und in rot.

Die Wahlen in den Kreisen, Städten und Gemeinden finden natürlich am **14. MAI 2023** statt.

In der Online-Ausgabe konnte der Fehler nachträglich noch korrigiert werden, da war die Druckauflage bereits zugestellt. Die Redaktion bittet um Entschuldigung. ■

Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli diskutierten auf der Konferenz in Neumünster.

IN DEN KOMMUNEN GEWINNEN

Auf dem **KOMMUNALWAHLKONGRESS** am 1. Oktober wurden Ideen für Programmatik und Wahlkampf ausgetauscht und die gemeinsame Werbelinie vorgestellt.

Die Ortsvereine und Kreisverbände bereiten sich auf die Kommunalwahlen am 14. Mai 2023 vor. Über 100 Genossinnen und Genossen aus dem ganzen Land trafen sich am 1. Oktober in der Theodor-Litt-Schule Neumünster zum Kommunalwahlkongress des SPD-Landesverbandes.

Soziale Politik für Dich

Landesvorsitzende Serpil Midyatli stellte die zentrale Werbelinie vor (Seite II). Eine Umfrage unter den Mitgliedern hatte mit großer Mehrheit für das rote Design mit dem Slogan „Soziale Politik für Dich“ votiert.

„Eure Arbeit, die ihr in den Städten und Gemeinden leistet, verdient deutlich

mehr Respekt“, bedankte sich Serpil Midyatli bei den anwesenden Kommunalpolitikerinnen und -politikern für ihr Engagement.

Die großen Problemlagen – Krieg in Europa, Klimakrise, mehr Flüchtlinge und explodierende Preise – setzten Politik und Gesellschaft unter Druck. „Wir brauchen eine Politik aus einem Guss, die Hand in Hand zusammenarbeitet“, forderte die Landesvorsitzende.

Wärmenetze, Digitalisierung von Schulen, Kita-Betreuung, Wohnungsbau führte sie als Aufgaben für die Kommunalpolitik an, die sozial gerecht gestaltet werden müssen.

In einer Podiumsdiskussion gaben Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau,

Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, und die Oberbürgermeister Tobias Bergmann aus Neumünster und Ulf Kämpfer aus Kiel Einblicke in die Problemlagen ihrer Städte.

Drei Schwerpunkte

In neun Workshops konnten die Gäste des Kongresses einzelne Themen vertiefen – von Wahlkampf über Wohnraumschutz bis Wärmenetze. Nach einem informativen Eingangsreferat gab es jeweils Raum für – teilweise kontroverse – Diskussionen.

Zum Schluss stimmten die Teilnehmer darüber ab, was für sie die Schwerpunktthemen des Wahlkampfes sind: Energie, Bauen nach Maß, Mobilität. ■

SPD Soziale Politik für Dich.

AKTIONSTAG IM WALTER-DAMM-HAUS

SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022

10 BIS 14 UHR

Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel

Auftakt zur MISSION 2023

Die Landesgeschäftsstelle stellt mit einem bunten Programm ihre Service-Leistungen für die **KOMMUNALWAHLEN** vor:

- Plakate-Erstellen im Druckportal
- Die Homepage fit machen
- Sprechstunde zur Pressearbeit
- Mavis, ServiceCenter, Parteileben Nord
- Kommunal- und Wahlrecht
- Jugendwahlkampf mit den Jusos
- GEMA, Versicherungen, Finanzen
- Gemeinsam Canvassing-Produkte basteln
- Auf einen Schnack mit Serpil Midyatli und Landesgeschäftsführer Götz Borchert

DIE GEMEINSAME ROTE WERBELINIE

Über das Gestaltungsportal können die Werbematerialien für die Kommunalwahlen produziert werden.

Die Mitglieder haben sich mit großer Mehrheit für die rote Werbelinie mit dem Slogan „Soziale Politik für Dich“ entschieden. Im September hatte der Landesverband zwei Vorschläge zur Abstimmung gestellt.

Über das Gestaltungsportal im SPD-Shop können Ortsvereine und Kreisverbände individuell gestaltete Werbemittel bestellen. Eige-

ne Texte und Fotos können in die professionell gestalteten Vorlagen eingefügt werden. Erforderlich ist nur ein Internetzugang und die Anmeldung im SPD-Shop.

Im Angebot sind Plakate, Faltblätter, Visitenkarten, Briefbögen, Postkarten und Türanhänger. Für Veranstaltungen und Infostände gibt es Rollups und Beachflags.

Gedruckt wird auf FSC®- und Blauer-Engel-zertifizier-

tem Recyclingpapier mit schadstofffreien Farben. Die gedruckten Werbemittel werden in deutschen Druckereien hergestellt, die anständige Löhne zahlen. Einige Produkte können auch als druckfähige Dateien zum Download bestellt werden, die an die örtliche Druckerei gegeben werden können. ■

<https://shop.spd.de/mein-spd-shop/de/shop/gestaltungsportal>

Rechts: Rot ist die dominierende Farbe bei den Kommunalwahlen: Ein Musterplakat für den Wahlkampf.



FOTO: BERND MARZI

ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

SAMSTAG, 4. FEBRUAR UND SONNTAG, 5. FEBRUAR 2023 MESSE HUSUM

Am Messeplatz 12-18, 25813 Husum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Konstituierung
3. Grußworte
4. Rede der Landesvorsitzenden
Serpil Midyatli,
Einbringung des Rechenschaftsberichts
2021-2023
5. Weitere Berichte
Aussprache zu allen Berichten
6. Entlastung des Landesvorstandes
7. Satzungsändernde Anträge
8. Wahl des Landesvorstandes
9. Rede des Bundeskanzlers Olaf Scholz
(angefragt)
10. Weitere Organisationswahlen
11. Antragsberatung
12. Schlusswort

Weitere Informationen, Downloads und Anmeldung: <https://spd.sh/lpt23>

MISSION 2023 STARTET

Die Kandidierenden für die Kommunalwahlen vernetzen sich – unsere Mission vor Ort.

Mit dem Aktionstag im Walter-Damm-Haus am 10. Dezember (Programm Seite 1) startet die Mission 2023. Einmal monatlich erhalten alle Interessierten die Gelegenheit zum Austausch mit der Landesvorsitzenden und dem Landesgeschäftsführer.



Die Videokonferenzen bieten Gelegenheit, Impulse zu geben, Hilfe zu erfragen, Kritik zu äußern oder auch Best-Practice-Beispiele auszutauschen. Das hauptamtliche Team bietet von Januar

bis Mai 2023 dann jeweils eine Online- und eine Offline-Aktion an.

Die Termine:

10. DEZEMBER, 10-14 UHR: Auftakt beim Aktionstag im Walter-Damm-Haus.

Videokonferenzen:

18. JANUAR, 18-19 UHR

21. FEBRUAR, 18-19 UHR

15. MÄRZ, 18-19 UHR

12. APRIL, 18-19 UHR

3. MAI, 18-19 UHR

<https://www.spd-schleswig-holstein.de/mission-2023/>

WÄRMENETZE MIT POTENTIAL

Der Weg zu einer kostengünstigen und sozial gerechten Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene.

Der Umstieg auf klimaneutrale Wärme stellt viele Haushalte vor eine große Herausforderung, oft vor eine unlösbare Aufgabe. Kommunale Wärmenetze sind der sicherste, günstigste und effizienteste Weg, dieses Problem zu lösen – so wie es sich bei der Trinkwasserversorgung bewährt hat.

Dänemark beweist, dass eine gemeinschaftliche und klimaneutrale Wärmever-

sorgung möglich ist: Dort werden 63 Prozent der Haushalte mit Fernwärme versorgt.

„Es braucht jetzt einen handlungsfähigen Staat, der in die Verantwortung geht und die Wärmewende mit einem klaren Plan entschlossen vorantreibt“, formuliert Thomas Losse-Müller als Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion die politische Lehre aus dem Beispiel unserer nördlichen Nachbarn.

Für die Landespolitik ergeben sich daraus drei Forderungen.

■ Es braucht die politische Festlegung des Landes, bei der Wärmewende im Schwerpunkt auf Wärmenetze zu setzen.

■ Wärmenetze müssen als öffentliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt und dürfen nicht zur Gewinnmaximierung genutzt werden.

■ Das Land muss eine Landesinfrastrukturgesellschaft für die Unterstützung der Kommunen beim Bau von Wärmenetzen gründen und mit 200 Millionen Euro kapitalisieren. ■

MIT STARKER STIMME AUF DEM PLATZ: SOZIALE POLITIK FÜR DICH!

Deutschland erlebt eine der schwersten Krisen der Nachkriegsgeschichte. Dieser Epochenbruch zwingt uns dazu, viele sicher geglaubte Grundlagen unseres Zusammenlebens und Wohlstands neu zu sortieren.

Die neue Lage in der Weltpolitik erfordert auch, dass Deutschland eine aktive Rolle in der Verständigung aller Partnerinnen und Partner, die für Demokratie und ein friedliches Miteinander der Nationen eintreten, einzunehmen. Dies erfordert unweigerlich eine Neuausrichtung auch unserer Haltung als SPD in der Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik.

Gleichzeitig stehen wir in der Verantwortung, bei all den Belastungen, die auf

uns zugekommen sind, dafür zu sorgen, dass niemand zurückbleibt. Das ist das starke Versprechen von Olaf Scholz, dass die SPD in der Regierung Schritt für Schritt einlöst. Mit den Entlastungspaketen und dem 200-Milliarden-Doppel-Wumms sorgen wir für bezahlbare Energie und Hilfe für alle, die jetzt darauf angewiesen sind.

Fehlstart für Günther

Dagegen hat Schwarz-Grün in Kiel einen klassischen Fehlstart hingelegt. Der Sommer wurde verschlafen, die Landesregierung versäumt es, den Menschen im Land auch mit eigenen Maßnahmen unter die Arme zu greifen und zeigt lieber auf den Bund.



Serpil Midyatli.

Deshalb haben wir aufgezeigt, wie das Land jetzt konkret helfen kann: bei Entlastung von Kita-Gebühren, bei digitaler Ausstattung für Schulen und reeller Hilfe für vor allem kleine Unternehmen. Zusätzlich haben wir einen eigenen Plan vorgelegt, wie die gerechte Klima-

wende funktionieren kann. Denn auch das Land steht in der Verantwortung, einen eigenen Beitrag in dieser Krise zu leisten, statt immer nur nach Berlin zu zeigen.

Die als Liebesheirat gefeierte Wohlfühl-Koalition kommt inzwischen im Alltag an. Nach außen bemüht man sich um Einigkeit und spielt Uneinigkeit runter, in Wahrheit kracht es im Innern immer und immer wieder, zuletzt beim Bürgergeld, das durch das Nein der CDU auch von Daniel Günther blockiert wurde. Als kritische Opposition werden wir das Schwarz-Grün auch in Zukunft nicht durchgehen lassen.

Die Vorzeichen zeigen nun auf die Kommunalwahl im kommenden Jahr. Viele Orts-

vereine und Kreisverbände haben bereits tolle Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt und Programme beschlossen.

Aktiv im Wahlkampf

Wir wollen alle gemeinsam unter dem bekannten Motto „Soziale Politik für Dich“ wieder im ganzen Land präsent sein und für unsere Ideen und Projekte werben. Dabei unterstützen wir natürlich alle Gliederungen aktiv mit Hilfsangeboten, um sich fit für den Kommunalwahlkampf zu machen. So wollen wir gemeinsam dafür arbeiten, dass die SPD am 14. Mai 2023 wieder mit starker Stimme auf dem Platz ist.

Serpil Midyatli
Landesvorsitzende

ANZEIGE

MUT.
VERTRAUEN.
ZUSAMMENHALT.

Wir wünschen erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2023.
Deutschland packt das. Mit sozialer Politik für Dich. Und uns allen.

SPD Soziale
Politik für
Dich.



UNSERE ANGEBOTE
FÜR WEIHNACHTEN
JETZT BESTELLEN!
SHOP.SPD.DE

TERMINE

- **3. Dezember, 11 Uhr.**
25 Jahre umWeltforum (Ufo) im SPD-Landesverband Schleswig-Holstein. Kiel, „mmhio“.
- **4. Dezember, 16 Uhr.**
Weihnachtsfeier des Juso-Landesverbands. Lübeck, „Diele“.

2023

- **20. Januar, 18 Uhr.**
Kreisparteitag Steinburg zum Wahlprogramm. Heiligenstedten, Zur Erholung.
- **21. Januar, 10 Uhr.**
Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Rendsburg-Eckernförde. Rendsburg, Arsenalstraße 2.
- **21. Januar, 10 Uhr.**
Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Stormarn. Elmenhorst, Bürgerhaus. ■

STIMMUNG IN DEN STÄDTEN

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat eine Studie über politische Einstellungen in Bremer und Hamburger Stadtteilen veröffentlicht. Die Ergebnisse können auch Hinweise für die Kommunalwahlen in Städten Schleswig-Holsteins geben. Die Befragten zeigten eine positive Einstellung zu ihrer Stadt, aber etwa die Hälfte kritisierte, die Politik kümmere sich nicht um sie. Die Studie kann frei heruntergeladen werden: <https://www.fes.de/julius-leber-forum/artikelseite-julius-leber-forum/fes-studie-bremen-hamburg> ■

JUSOS: ROTES WOCHENENDE



FOTO: TIM DÜRRBROCK
Jannis Schatte, stellvertretender Juso-Landesvorsitzender, Lena Springer und Tessa Bornkessel diskutieren im Workshop beim Roten Wochenende in Kiel.

Junge Talente bereiten sich auf die Kommunalwahlen vor.

Im kommenden Jahr werden in Schleswig-Holstein die kommunalen Parlamente neu gewählt. Anfang Oktober haben sich die Jusos Schleswig-Holstein in Kiel zu ihrem Roten Wochenende mit der Kommunalwahl als Schwerpunktthema getroffen.

Über 40 junge Menschen, die im nächsten Jahr für die Kreistage, Stadtvertretungen und Gemeindevertre-

tungen antreten wollen, kamen zusammen, um sich in Workshops mit den Grundlagen des kommunalpolitischen Handwerks, Rhetorik und Best-Practice-Beispielen aus anderen Wahlkämpfen zu befassen.

Die Juso-Vorsitzenden Maybrit Venzke und Kianusch Stender erklären dazu: „Gemeinsam mit unseren Mitgliedern haben wir verschiedene Forderungen

erarbeitet, die in den kommenden Monaten in unsere kommunalen Wahlprogramme eingebracht werden. Wir wollen aber auch, dass sich in der Struktur der Parlamente etwas ändert. Wir brauchen mehr junge Menschen in den Kreistagen, Ratsversammlungen und Gemeinderäten unseres Landes. Spätestens nach dem Roten Wochenende sind wir uns sicher: die SPD wird auf den Wahlzetteln ein großartiges Angebot an jungen Politikerinnen und Politikern liefern.“ ■

WIR GRATULIEREN IM DEZEMBER...

ZUM 98. GEBURTSTAG:

Edith Feldmann, Neumünster

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Irene Borzutzki, Moorrege

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Gisela Bröcker, Lübeck

Günter Obersteller, Büdelsdorf

Karl Reimers, Wesselburen

Erhard Schiwiek, Fehmarn

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Theodor Sakmirda, Kronshagen

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Christa Andritzke, Borgstedt

Irmgard Floegel, Ahrensburg

Ernst Riedemann, Uetersen

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Heinz Baltes, Kiel

Eva Danker, Büdelsdorf

Friedrich Ernst Gutau, Schwentinental

Klaus-Joachim Kruse, Uetersen

Christel Scheller, Kiel

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Werner Becher, Wedel

Ulrich Steingräber, Heikendorf

Willi Teuscher, Neubernd

Klaus Utschakowski, Lübeck

... UND IM JANUAR

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Friedrich Paulsen, Niebüll

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Hannelore Fojut, Schönkirchen

Ernst-Hermann Karstens, Meldorf

Alfred Lamm, Reinbek

Liselotte Mueller, Bad Oldesloe

Rita Reuter, Büdelsdorf

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Lothar Kerbstadt, Stockelsdorf

Wilma Lau, Ahrensburg

Heinrich Roehling, Wedel

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Karla Plenk, Hürup

Klaus Schmidt, Klein Pampau

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Willi Brockhaus, Laboe

Rolf Burmeister, Gremersdorf

Hans-Joachim Höhne, Ratzeburg

Werner Küffen, Rantrum

Günter Ohlendorf, Boostedt

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Hans Behrens, Neumünster

Günter Bläsing, Lankau

Dietrich Oldenburg, Flensburg

Gisela Schiffmann, Pinneberg

Gerda Schilling, Kiel

Henning Schnack, Stoltenberg

TRAUER UM HANNES BIRKE

Der SPD-Kreisverband Pinneberg trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Hannes Birke. Er verstarb am 2. November im Alter von 83 Jahren. 19 Jahre führte er als Vorsitzender den SPD-Kreisverband. Fast fünf Jahrzehnte gehörte er dem Kreistag an, davon 22 Jahre als Fraktionsvorsitzender.

Auch auf Landesebene hatte sein Wort Gewicht. Die SPD verliert mit ihm einen leidenschaftlichen und aufrichtigen Sozialdemokraten, einen Kämpfer für die soziale Gerechtigkeit, dessen Überzeugung und Einsatzbereitschaft ein Vorbild für viele war. ■

ÜBER DAS LEBEN HINAUS WIRKEN

Ein sensibles Thema wird von gemeinnützigen Organisationen immer häufiger bei ihren Mitgliedern angesprochen: Unterstützung über das Leben hinaus. Auch Genossinnen und Genossen fragen, ob man der SPD eine Erbschaft zukommen lassen kann. Ja, das ist möglich.

Jede und jeder darf abseits der gesetzlichen Erbfolge im Rahmen eines Testaments die SPD als Erbe einsetzen. Dies geschieht selten, aber es kommt vor. Wenn keine Erben vorhanden sind, ist eine solche Entscheidung einfacher zu treffen, als mit erbberechtigten Verwandten. Um kein Konfliktfeld zu hinterlassen, kann man auch ein Vermächtnis an seine Partei festlegen. Hierbei wird nur ein selbstbestimmter Teil des Erbes vermacht.

Da die SPD die Finanzen grundsätzlich zweckgebunden für politische Arbeit verwenden muss, ist sichergestellt, dass die Erbschaft über das Leben hinaus das Engagement des Erblassers verlängert. Selbst die Zuordnung der Erbschaft kann vorgenommen werden – ob Ortsverein, Kreisverband oder Landesverband. Viele von uns engagieren sich ja über Jahrzehnte auf der gleichen Gliederungsebene.

Wer über einen solchen Schritt nachdenkt, kann sich gerne direkt an Landes-schatzmeister Stefan Bolln wenden – auch wenn der Landesverband nicht die Erbschaft erhalten soll. Alle Fragen werden vertraulich behandelt. Am einfachsten erreicht man Stefan Bolln über stefan.bolln@spd-sh.de oder 0171-1206621. ■

Die Sozialdemokratie in Schleswig-Holstein trauert um

SITRYGG BEYERSDORFF

Über 50 Jahre war er politisch aktiv – in der Gemeinde, im Kreis und von 1977 bis 1987 als Schatzmeister des SPD-Landesverbands.

Sitrygg Beyersdorff wurde aufgrund seiner Verlässlichkeit, seiner Klarheit und Professionalität hoch geschätzt und geachtet – ein Genosse, auf den man sich immer verlassen konnte mit festen sozialdemokratischen Grundsätzen.

Serpil Midyatli
SPD-Landesvorsitzende

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd.sh